

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 18 (1911)  
**Heft:** 46  
  
**Rubrik:** Korrespondenzen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

	Uebertrag	890. —
2. Für die Exerzitien der Lehrerinnen		100. —
3. Dem Lehrerseminar Zug eine Kellnerjubiläumsgabe		250. —
4. Restzahlung an die Buchdruckerei Union f. d. Katalog		238. 68
5. Für Katalogbeilagen		193. 95
6. Für Drucksachen, Porti etc.		100. 05
7. Beitrag des Apostolates an das Lehrerseminar in Zug		145. —
		<u>1917. 68</u>

Bilanz: Einnahmen	Fr. 1782. 20
Ausgaben	„ 1917. 68
Passivsaldo	<u>Fr. 135. 48</u>

**Note 1.** Sämtliche Beiträge an den schweiz. kathol. Erziehungsverein von Seite der Sektionen und mitwirkenden Vereine etc. sind an unseren Zentralkassier, Pfr. Ducret in Aarau, Aargau, zu senden (nicht an den Zentralpräsidenten).

**Note 2.** Die Beiträge an das Apostolat der christlichen Erziehung sind an den Direktor desselben, Kanonikus Haas in Münster, St. Luzern, zu senden oder an Rektor Reiser in Zug, in letzterem Falle mit dem Bemerkten „pr. Apostolat“.

**Note 3.** Dieser Jahresbericht wird in 900 Exemplaren allen Einzelmitgliedern, Sektionen, mitwirkenden Vereinen u. a. zugesandt.

## Korrespondenzen.

**1 Schwyz.** Vexten Mittwoch beging das Stift Einsiedeln in aller Stille und Einfachheit, aber mit üblich musikalisch-bellamatorischer Regsamkeit und Gebiegenheit Familienfest. Der als Professor, Schriftsteller, Kunstkritiker und Prediger weit über die Landesgrenzen best bekannte Dr. P. Albert Ruhn feierte sein 50-jähriges Professorenjubiläum. Wir lieben die Tam-Tam-Mode überhaupt nicht und bei solchen Anlässen erst recht nicht, darum keine nähere Erörterung. Es war ein erbauender und auch ein sehr instruktiver Nachmittag, den da dankbare Professoren und Schüler ihrem Konfrater und Lehrer widmeten. So eine Klosterschule kann halt was. Dem hochw. Herrn Jubilaren eine weitere segensreiche Wirksamkeit auf allen angetönten Gebieten. Arbeitet er für die Jugend im Sinne der Kirche, so erweist er sich als besten Staatsbürger. Unseren Gruß und Glückwunsch.

\* Einführung des Esperanto in allen spanischen Schulen. Das Direktorium des öffentlichen Unterrichts in Spanien hat beschlossen, in allen öffentlichen Schulen Spaniens den Esperanto-Unterricht zu gestatten. Dieser Beschluß wurde dem Rektor der Madrider Universität mit näheren Bestimmungen über die Auswahl der seitens der esperantistischen Vereinigungen diplomierter Lehrkräfte mitgeteilt und im offiziellen Organ der spanischen Regierung der »Gazeta de Madrid« bekannt gegeben.

Esperanto in Sanos. Von den 35 Städten, die auf Sanos liegen, ist jetzt in 23 Städten der Esperanto-Unterricht in den Schulen eingeführt, in den übrigen 12 soll er noch eingeführt werden. Im ganzen haben jetzt 857 Knaben und Mädchen am Esperanto-Unterricht teilgenommen.

Prof. Dr. Siegfried Lederer † — Vor kurzem starb in Prag Professor Dr. Friedrich Lederer aus Prag, einer der hervorragendsten Vorkämpfer für die Esperantobewegung. Lederer war vor dem Bekanntwerden des Esperanto ein eifriger Polapökist und gab im Jahre 1887 die Zeitschrift „Zivollök“ (Rund um die Welt) heraus. Anfangs hartnäckiger Gegner des Esperanto wurde er später einer der überzeugtesten Anhänger dieser Sprache, indem er seine Zeitschrift „Rund um die Welt“ als Esperanto-Zeitschrift herausgab und eine internationale Esperanto-Bibliothek begründete. Daneben hat er noch zahlreiche wissenschaftliche Werke in deutscher Sprache verfaßt und eine Reihe von Uebersetzungen ausländischer Literatur.

### Literatur.

**Höflings Vereins- und Dilettanten-Theater.** Verlag von Val. Höfling, München, Dämmersstr. 1.

1. Der wahre und der falsche Freund. Schauspiel aus dem Arbeiterleben in 1 Akt. 75 Pfg.
2. Vereint. Volksstück in 3 Akten von Jean Dahmen. 1 Mt.
3. Augsburgs erste Fugger in 5 Aufzügen v. G. Treß. 1 Mt. 25.
4. Der verlorene Sohn. Ein Schauspiel aus dem Handwerkerleben in 3 Aufzügen von Alois Friedrich. 75 Pfg.
5. 's Christkindl. Weihnachtshumoreske in 2 Akten von Dr. Peter Dörfler. 1 Mt. 25.
6. Später Frühling. Volkschauspiel in 5 Aufzügen von G. Treß. 1 Mt. 25.

Alle Stücke sind für Volksbühnen berechnet, entlehnen den Stoff der Zeit und ihren Licht- und Schattenseiten, atmen kath. Geist und sind leicht aufführbar. Meistens sind 5—9 Personen erforderlich. Nr. 1 ist 12, Nr. 2 = 20, Nr. 3 = 32, Nr. 4 = 14, Nr. 5 = 30 und Nr. 6 = 36 Seiten stark. Die „Sammlung“ bekundet einen zeitgemäßen und guten Griff. —

**Neue Bahnen** von F. Lindemann und R. Schulze. R. Voigtländers Verlag in Leipzig. 23. Jahrgang.

Inhalt von Heft 1, Oktober 1911: Ausblicke in die Zukunft unseres Schulwesens — Die Gefahren des sicheren Weges — Unsere Reise nach Shanghai — Vom zwiespältigen Leben und von der Schule der Versöhnlichkeit — Schriftfragen — Umschau. Mitarbeiter: Dr. Paul Barth, Prof. V. Gurlitt, H. Scharrelmann, Arthur Wolf, Karl Röbger u.

**Pharus.** Kath. Monatschrift zur Orientierung in der gesamten Pädagogik, Donaumörth.

Inhalt des 10. Heftes: Streiflichter auf dem Entwicklungsgang der preußischen Lehrerbildung — Kinderkommunion und Pädagogik — Erziehung und Neurasthenie — Das Lehrmittel im Volksschulunterricht — Zum Unterrichtswesen in Holland — Arbeitschul-Literatur — Sehr reichhaltige Rundschau — Bücherschau und abschließend No. 5 der „Blätter für Anstalts-Pädagogik“.

### Briefkasten der Redaktion.

Gar vieles, — speziell auch Korresp., — mußte verschoben werden, um dem Wunsche des v. Hochw. H. Präsidenten des schweiz. kath. Erz.-Vereins gerecht werden zu können. Bitte um Nachsicht. —